

**Protokoll
über die 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
22.10.2020**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Raum E 070, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Schmidt, Martin entsandt durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Pohlner, Stefanie entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ciernioch, Gudrun entsandt durch AfD-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Helms, Michael
Kohlmeyer, Juliane
Riemer, Daniel
Terp, Jacqueline
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Norbert Claussen

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 15.10.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Haushaltssatzung 2021 / 2022
hier: Beratung zur 2. Veränderungsliste der Verwaltung
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
 - 4.2. Nachtragshaushaltssatzung 2020
hier: Beratung zur Rechtsaufsichtlichen Entscheidung und zur Haushaltswirtschaftlichen Sperre
(vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss)
Vorlage: 00518/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
 - 4.3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 24. FiA Sitzung am 15.10.2020)
Vorlage: 00464/2020
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
 - 4.4. Umgang mit den laufenden Aufwendungen für die aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte zu beschaffenden mobilen Endgeräten
(Wiedervorlage aus der 24. FiA Sitzung am 15.10.2020)
Vorlage: 00453/2020
I / Fachdienst Hauptverwaltung
5. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Claussen eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Claussen stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung und Nachtragstagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt:

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 24. Sitzung vom 15.10.2020 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister informiert über ein Gespräch beim Innenministerium zum Nachtragshaushalt und zur Verwendung der Investitionspauschale. Diesbezüglich verweist er auf einen Vermerk seitens des Innenministeriums zur Auslegung von § 23 FAG M-V (Infrastrukturpauschale) und sagt zu, diesen Vermerk dem Protokoll beizufügen. Im Ergebnis des Gespräches wird der Oberbürgermeister die Position des Landes zur Verwendung der Investitionspauschale akzeptieren.

Im Gegenzug wird an der Umsetzung einer investitionsfreundlichen Klausel im Theateranteilsverkaufsvertrag gearbeitet. Zu deren Umsetzung kommt eine Ausnahme zum gemeindlichen Haushaltsrecht nach dem Standarderprobungsgesetz in Betracht. Voraussetzung ist das jährliche Erreichen des Konsolidierungsziels zum Erhalt von Konsolidierungshilfen.

zu 4 **Beratung von Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Haushaltssatzung 2021 / 2022** **hier: Beratung zur 2. Veränderungsliste der Verwaltung** **Vorlage: 00384/2020**

Bemerkungen:

Herr Teubler fragt nach dem Grund der Kostenentwicklung (TH 1 – Kooperationen Seite 5) und letztlich zur Aufnahme des Haushaltsansatzes in die 2. Veränderungsliste der Verwaltung. Herr Riemer berichtet, dass die Fortschreibung der bisherigen Planansätze dazu beigetragen haben, dass nunmehr Ist-Abrechnungen für die Jahre 2014 bis 2018 vorliegen. Diese zeichnen eine plausible Entwicklung der Aufwendungen und führen demnach zur Aufnahme der veränderten Planungen. Herr Wollenteit sagt eine schriftliche Information zur Kostenentwicklung seit 20014 mit dem Protokoll zu.

Auf die Frage von Herrn Claussen, welche Programme oder Maßnahmen nicht mehr umgesetzt werden können, wenn flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen (TH 01 – Integration Seite 5) nicht mehr zur Verfügung gestellt werden antwortete Herr Riemer.

Die pauschalen Zuweisungen für die Flüchtlingsintegrationsaufgabe sind keinen konkreten Maßnahmen und Projekten zugeordnet. Die Mehraufwendungen erstrecken sich auf verschiedene Teilhaushalte. Die entsprechende Übersicht wird im Vorbericht zum Haushalt regelmäßig fortgeschrieben. Ab dem Jahr 2022 läuft die Zuweisung vollständig aus. Durch die Fachstelle Integration sind bisher die Mittel aus der „100-Euro-Kopfpauschale“ für Projekte eingesetzt worden. In den Jahren 2020 und 2021 erfolgt/e hier bereits eine Reduzierung und für 2022 sind keine Mittel mehr vorgesehen und auch die Projekte laufen korrespondierend aus.

Nachgefragt wurden das Funktionsgebäude zum Sportplatz Lambrechtsgrund, die Kostensteigerung für den Neubau der Klinikschule, der Sachstand zur Anhandgabe „KIW-Vorwärts“ und die Veränderungen bei den Städtebaufördermitteln im TH 13. Herr Badenschier und Herr Riemer haben die Nachfragen beantwortet.

Über die 2. Veränderungsliste wird nach der Beratung nicht gesondert votiert, sondern im Zusammenhang mit dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2021/2022.

zu 4.2 **Nachtragshaushaltssatzung 2020** **hier: Beratung zur Rechtsaufsichtlichen Entscheidung und zur** **Haushaltswirtschaftlichen Sperre** **(vorbehaltlich der Verweisung durch den Hauptausschuss)** **Vorlage: 00518/2020**

Bemerkungen:

An Hand einer Präsentation erläutert Herr Riemer die rechtsaufsichtlichen

Entscheidungen zum Nachtragshaushaltsplan 2020 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Durch den Oberbürgermeister wird auf die überarbeitete neue Beschlussvorlage verwiesen und im Zusammenhang dazu der § 51 Abs. 4 KV genannt, indem im Einvernehmen mit der Stadtvertretung die Haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen wird. Außerdem wurde der Pkt. 3 der Verfügung der haushaltswirtschaftlichen Sperre zur Freigabe gesperrter Haushaltsansätze angepasst.

Beschluss:

Die Stadtvertretung erklärt ihr Einvernehmen zu der als Anlage beigefügten haushaltswirtschaftlichen Sperre mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 11,5 Mio. Euro im Sinne des § 51 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 **Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
(Wiedervorlage aus der 24. FiA Sitzung am 15.10.2020)
Vorlage: 00464/2020**

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde in der letzten 24. FiA Sitzung beraten. Da noch Beratungsbedarf in der CDU Fraktion angezeigt wurde, erfolgte noch keine Votierung.

In der heutigen Finanzausschusssitzung wird ohne weiteren Beratungsbedarf über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 13. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

zu 4.4 **Umgang mit den laufenden Aufwendungen für die aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte zu beschaffenden mobilen Endgeräten
(Wiedervorlage aus der 24. FiA Sitzung am 15.10.2020)
Vorlage: 00453/2020**

Bemerkungen:

Herr Teubler weist eingangs darauf hin, dass der Fragenkatalog noch nicht „abgearbeitet“ aber auch erst vor wenigen Tagen eingereicht wurde. Er kündigt dementsprechend Beratungsbedarf seiner Fraktion an.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wollenteit, dass die Beschaffung der Geräte der SIS/KSM übertragen wurde.

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage heute nicht abschließend votiert, sondern auf die TO der kommenden FiA genommen.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 5 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt seitens des Finanzausschusses keine Fragen oder Anmerkungen.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in